



JAHRESERGEBNIS
GJ 2014/15

INHALT

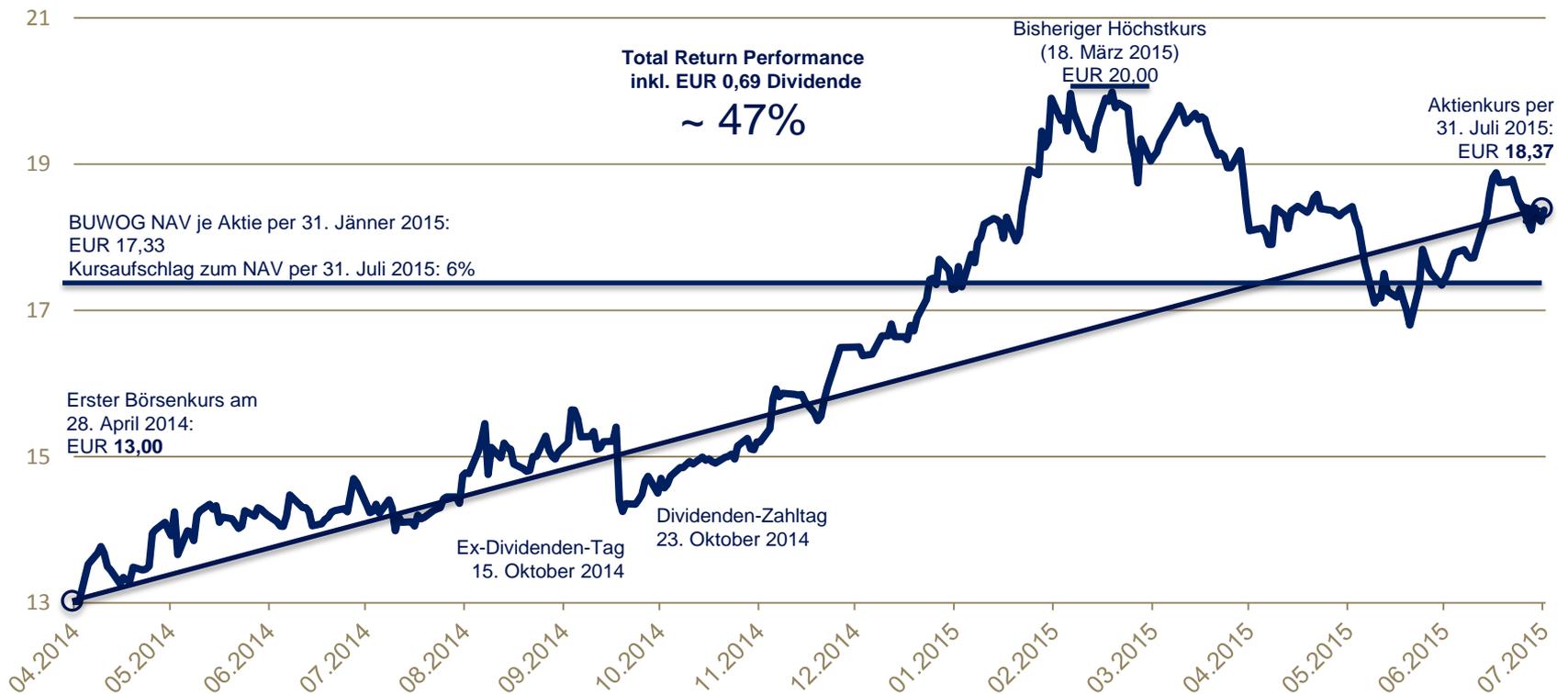
- 01** Geschäftsjahr 2014/15: Highlights
- 02** Geschäftsjahr 2014/15: Jahresergebnis
- 03** Geschäftsjahr 2015/16: Ausblick
- 04** Anhang

HIGHLIGHTS GJ 2014/15



STARKE PERFORMANCE DER BUWOG-AKTIE

Die BUWOG ist seit April 2014 an der Börse gelistet. Der Spin-off hat erwartungsgemäß zu einer deutlich höheren Bewertung der Wohnimmobilien-Assets geführt als zuvor unter dem Dach der IMMOFINANZ.

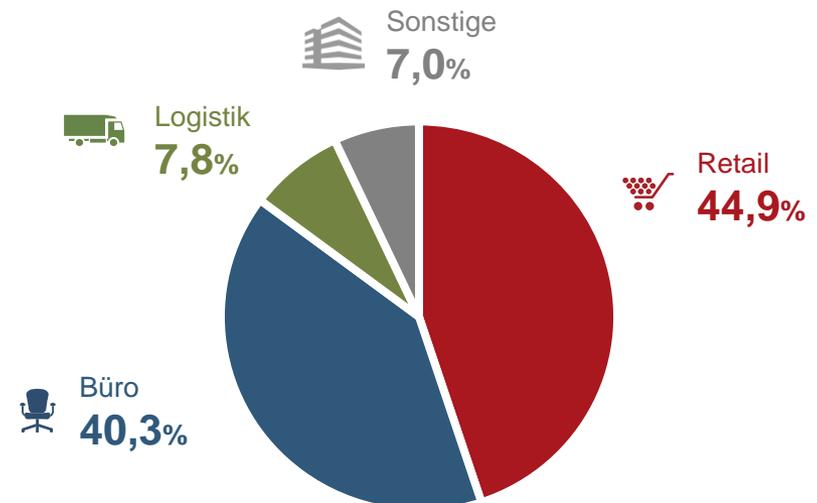
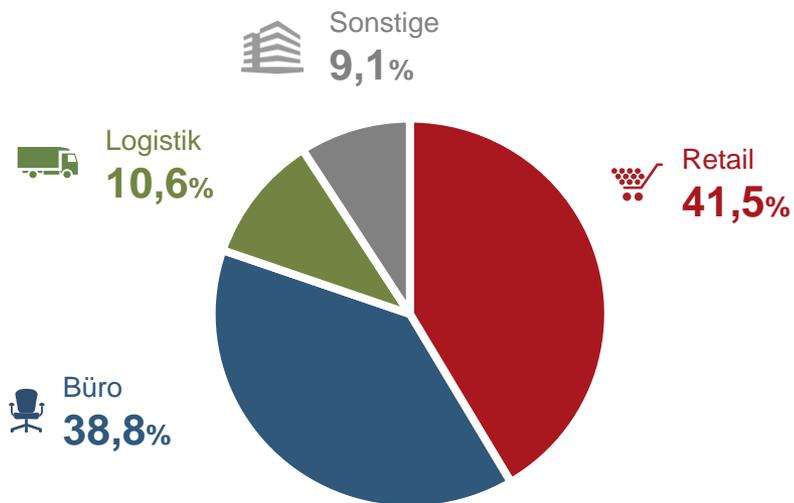


PORTFOLIO-KONZENTRATION - ERGEBNIS AUS IMMOBILIENVERKÄUFEN: MEUR +43,5

30. April 2014

Gesamtportfolio

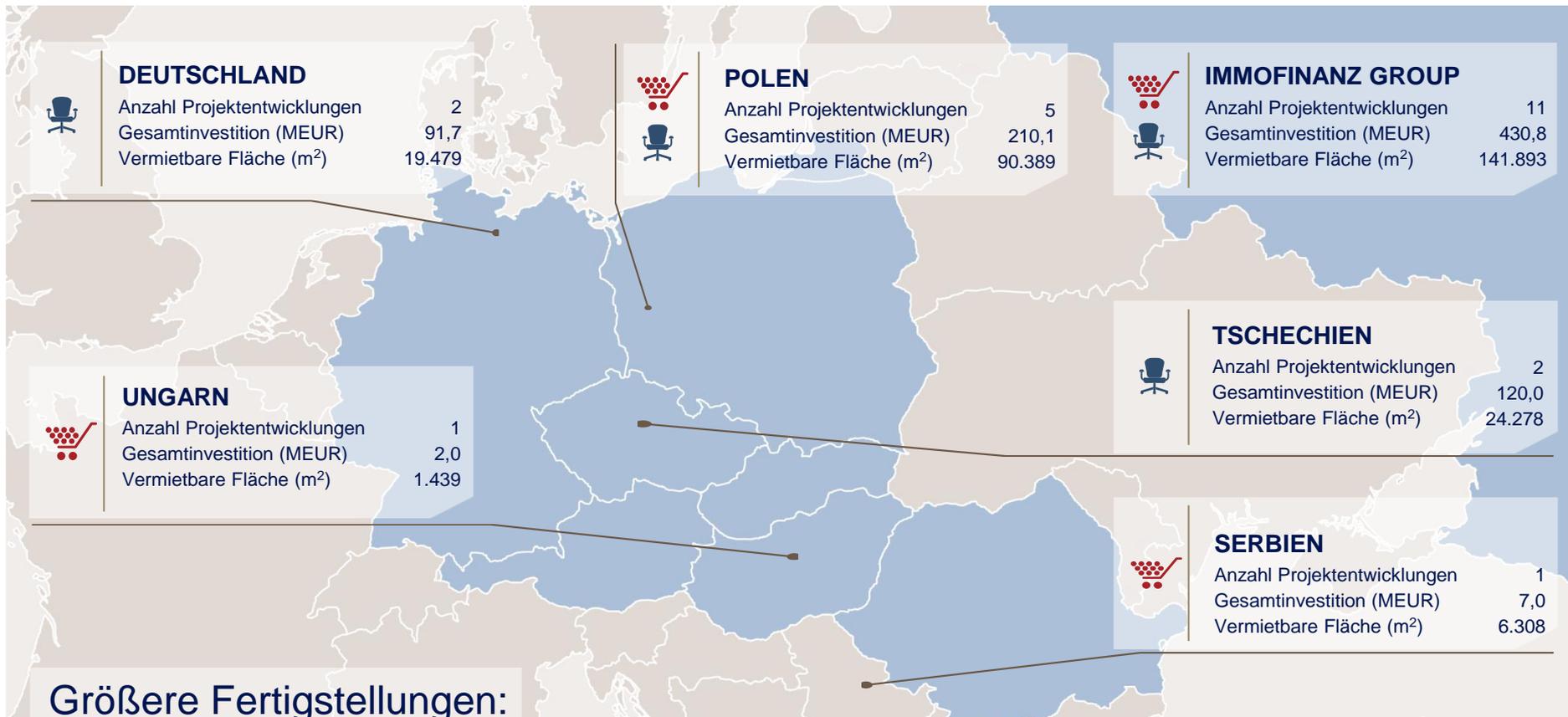
30. April 2015¹



- Rückzug aus der Schweiz und den USA
- Verkauf von Logistikparks in Warschau und Prag
- Verkauf des Hotels Leonardo in Wien
- Weitere Portfolio-Bereinigungen nach dem Bilanzstichtag:
 - Verkauf der niederländischen Selfstorage-Tochter City Box ([Presseaussendung](#) vom 10. Juni 2015)
 - Abgabe eines Wiener Wohnimmobilien-Portfolios ([Presseaussendung](#) vom 13. Juli 2015)

¹⁾ Nach Bilanzstichtag erfolgte Verkäufe bereits berücksichtigt

FERTIGGESTELLTE PROJEKTE - ERGEBNIS AUS IMMOBILIENENTWICKLUNG: MEUR +11,0



Größere Fertigstellungen:



VIVO! Pila (PL)

Eröffnung: 17. Okt. 2014
GIK: MEUR 32
Fläche: 24.000 m²



Nimbus Office (PL)

Fertigst.: Feb. 2015
GIK: MEUR 45
Fläche: 19.000 m²



Tarasy Zamkowe (PL)

Eröffnung: 4. März 2015
GIK: MEUR 115
Fläche: 38.000 m²

START NEUER PROJEKTENTWICKLUNGEN UND WEITERER MARKEN-ROLLOUT



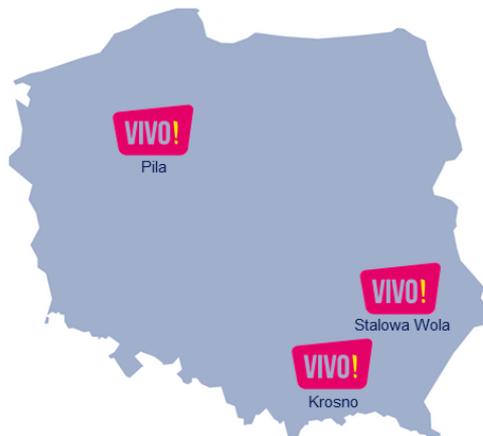
Metrooffice (Bukarest, RO)

Die IMMOFINANZ startete mit Metrooffice eine neue Projektentwicklung in Bukarest. Für den Bürokomplex sind ca. 40.000 m² vermietbare Fläche vorgesehen, im ersten Abschnitt werden knapp 20.000 m² realisiert. Die Bauarbeiten haben begonnen und sollen im ersten Kalenderquartal 2016 abgeschlossen werden. Das Investitionsvolumen für das erste Gebäude beläuft sich auf rund MEUR 34.



FLOAT (Düsseldorf, DE)

Die IMMOFINANZ hat mit dem Bau des Büro-Entwicklungsprojekts FLOAT im Düsseldorfer Medienhafen begonnen. FLOAT besteht aus sechs einzelnen Bauteilen mit mehr als 30.000 m² vermietbarer Fläche und ca. 780 Parkplätzen in einer dreigeschossigen Tiefgarage. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf rund MEUR 155. Die Fertigstellung ist für 2018 geplant.



VIVO! Marke (PL)

Die IMMOFINANZ startete im GJ 2014/15 mit der Expansion ihrer neuen Shopping Center Marke VIVO! in Polen.

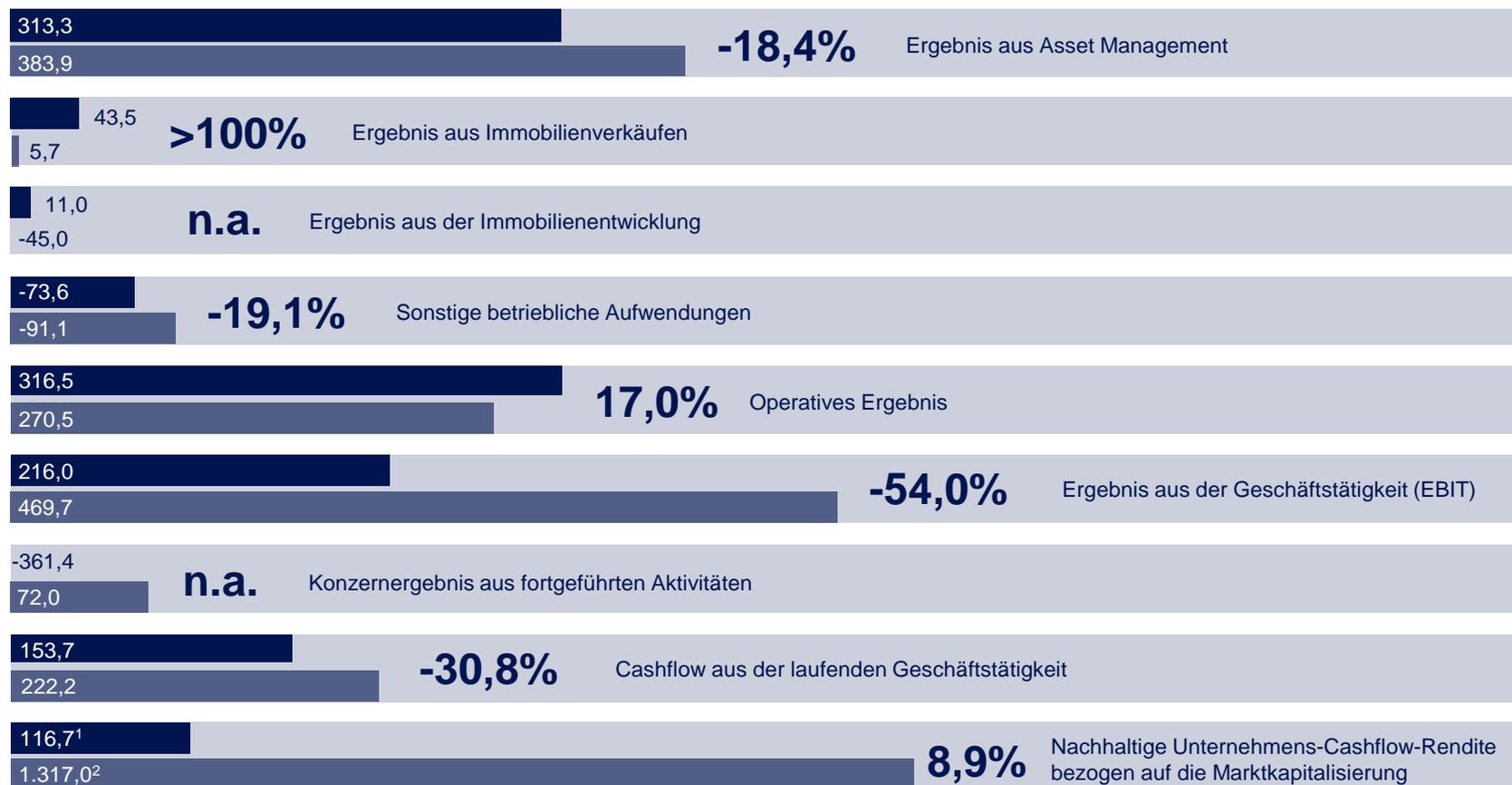
Das erste VIVO! Einkaufszentrum wurde am 17. Oktober 2014 in Pila eröffnet. Ein weiteres VIVO! Shopping Center wird derzeit in Stalowa Wola errichtet, mit Krosno ist zudem bereits der dritte Standort in Polen fixiert.

Das VIVO!-Konzept ist optimiert für Sekundärstädte in der CEE-Region mit 40.000 bis 100.000 Einwohnern und einem Einzugsgebiet von zumindest 200.000 Personen.

INHALT

- 01** Geschäftsjahr 2014/15: Highlights
- 02** Geschäftsjahr 2014/15: Jahresergebnis
- 03** Geschäftsjahr 2015/16: Ausblick
- 04** Anhang

ÜBERBLICK GJ 2014/15 VS. GJ 2013/14



¹) Nachhaltiger Unternehmens-Cashflow: Cashflow aus dem Ergebnis (MEUR 234,5) + Erhaltene Zinsen aus Finanzinvestitionen (MEUR 15,4) – Gezahlte Zinsen (MEUR 155,2) – Geldabfluss aus Derivatgeschäften (MEUR 21,4) + Ergebnis aus Immobilienverkäufen (MEUR 43,5)

²) Marktkapitalisierung (exkl. eigene Aktien) per 31. Juli 2015 : MEUR 2.213,6 – BUWOG Marktkapitalisierung * 0.49 (Anteil der IMMOFINANZ): MEUR 896,6

■ 1. Mai 2014 – 30. April 2015

■ 1. Mai 2013 – 30. April 2014

ÜBERLEITUNG GJ 2013/14 ZU GJ 2014/15

Alle Werte in MEUR	GJ 2014/15	GJ 2013/14	Delta
Operatives Ergebnis	316,5	270,5	46,0
Ergebnis aus Asset Management	313,3	383,9	-70,5
davon Russland	106,0	150,0	-44,0
Ergebnis aus Immobilienverkäufen	43,5	5,7	37,8
Ergebnis aus der Immobilienentwicklung	11,0	-45,0	56,0
Sonstige betriebliche Erträge	22,3	17,1	5,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-73,6	-91,1	17,4


Differenz Operatives Ergebnis

+46,0

Alle Werte in MEUR	GJ 2014/15	GJ 2013/14	Delta
Konzernergebnis	-361,4	176,9	538,3
Operatives Ergebnis	316,5	270,5	46,0
Wechselkurseffekte	-41,9	183,2	-225,1
Neubewertung & Einmaleffekte	-448,6	-57,3	-391,3
Steuern, Finanzierung und nicht fortgeführte Aktivitäten	-187,4	-219,4	32,0


Differenz Konzernergebnis

-538,3

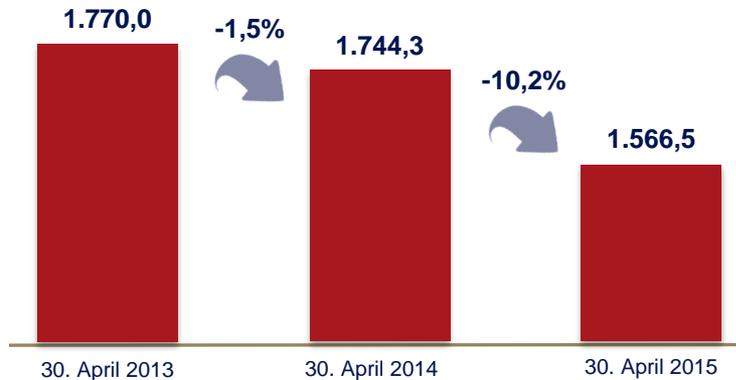
ÜBERLEITUNG GJ 2013/14 ZU GJ 2014/15

Alle Werte in MEUR	GJ 2014/15	GJ 2013/14	Delta
Wechselkurseffekte	-41,9	183,2	-225,1
Währungsbedingte Neubewertung von Immobilienvermögen	228,7	310,0	-81,3
davon Neubewertung in Russland	224,0	302,0	-78,0
Wechselkursveränderungen	-270,6	-126,9	-143,8
davon USD Finanzierungen in Russland	-227,4	-104,6	-122,8

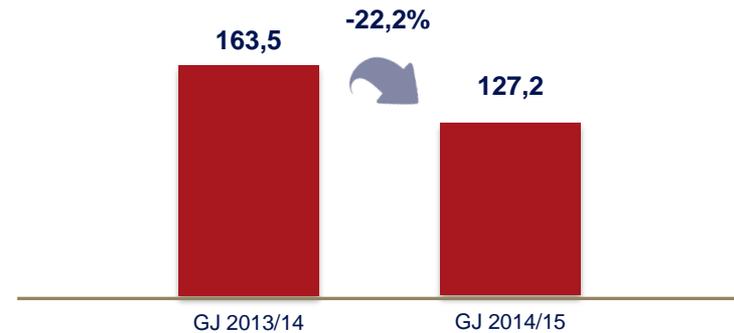
Alle Werte in MEUR	GJ 2014/15	GJ 2013/14	Delta
Neubewertung & Einmaleffekte	-448,6	-57,3	-391,3
Währungsbereinigte Neubewertung von Immobilienvermögen	-312,3	-179,7	-132,7
davon Neubewertung in Russland	-197,0	-74,2	-122,8
Firmenwertabschreibungen und Ergebniseffekte aus Kaufpreisanpassungen	-16,9	68,9	-85,8
davon Kaufpreisanpassung Rostokino		77,7	
Sonstiges Finanzergebnis	-81,7	-12,7	-69,0
davon BUWOG Umtauschanleihe	-49,3		
davon Abwertung eines Fonds in Russland	-39,2		
Ergebnisanteile aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-37,6	66,2	-103,8
davon Abwertung der TriGranit Beteiligung	-24,4		
davon positive Neubewertung der BUWOG		24,1	

GESCHÄFTSENTWICKLUNG RUSSLAND STAND PER 30. APRIL 2015

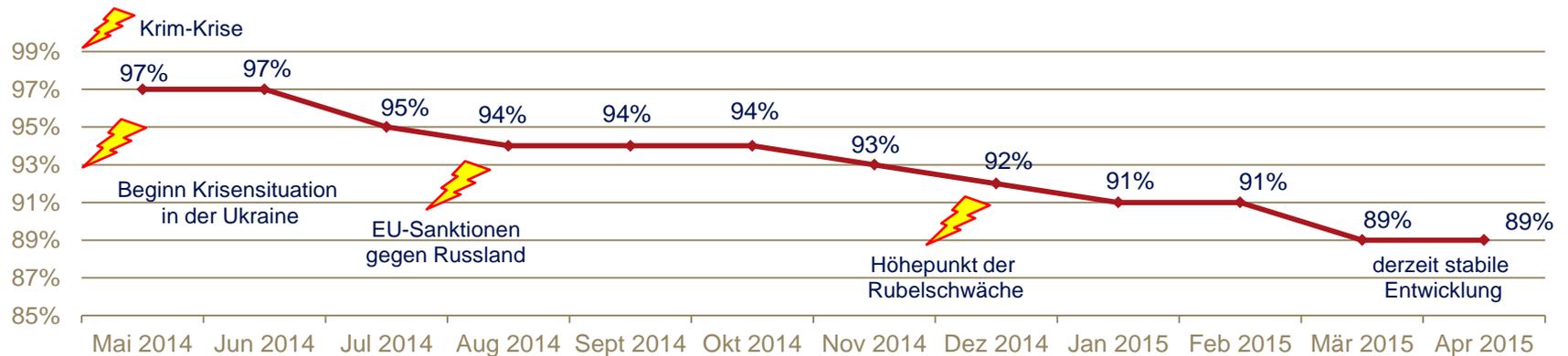
Buchwert in MEUR



Mieterlöse (like-for-like) in MEUR



Auslastungsentwicklung (like-for-like¹)



¹) Exklusive GOODZONE und Shushary (Logistik)

INHALT

- 01** Geschäftsjahr 2014/15: Highlights
- 02** Geschäftsjahr 2014/15: Jahresergebnis
- 03** Geschäftsjahr 2015/16: Ausblick
- 04** Anhang

GESCHÄFTSJAHR 2015/16: AUSBLICK



BESTANDSIMMOBILIEN LOGISTIK

Der IMMOFINANZ-Logistiksektor

100%

IMMOFINANZ Group

Immobilien 36
Buchwert in MEUR 448,0

Deutschland

Immobilien 24
Buchwert in MEUR 302,7
Buchwert in % 67,6%

Polen

Immobilien 2
Buchwert in MEUR 17,9
Buchwert in % 4,0%

Russland

Immobilien 1
Buchwert in MEUR 30,0
Buchwert in % 6,7%

Slowakei

Immobilien 1
Buchwert in MEUR 12,4
Buchwert in % 2,8%

Rumänien

Immobilien 3
Buchwert in MEUR 24,2
Buchwert in % 5,4%

Ungarn

Immobilien 5
Buchwert in MEUR 60,8
Buchwert in % 13,6%

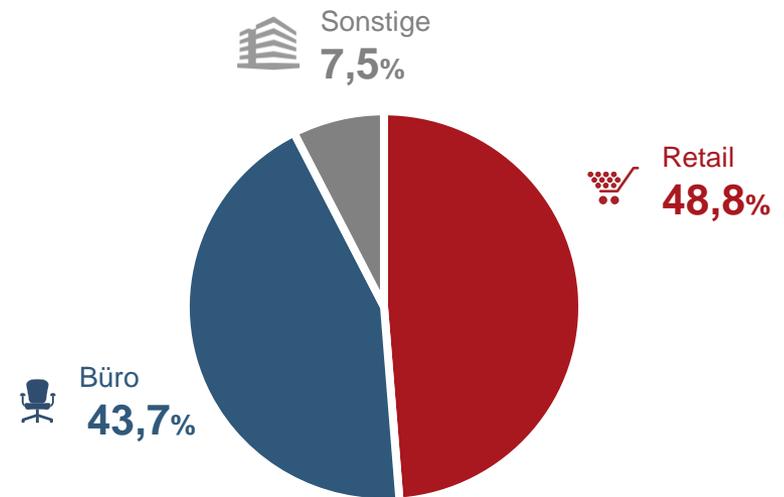
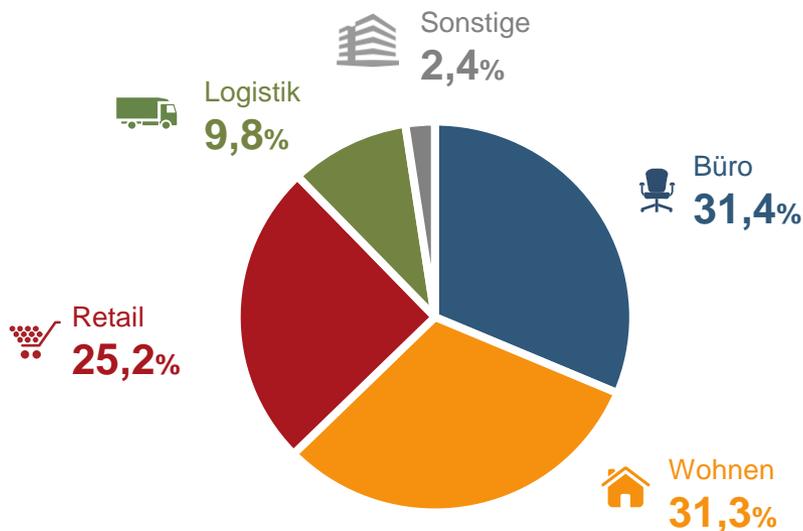
- Mit einem Anteil von **7,8%** am Immobilienportfolio ist Logistik die kleinste gewerbliche Assetklasse der IMMOFINANZ
- Sie umfasst **36** Bestandsimmobilien (und 19 Projektentwicklungen) überwiegend in Deutschland und Ungarn
- Rund 1 Mio. m² vermietbare Fläche

GESCHÄFTSJAHR 2015/16: AUSBLICK KONZENTRATION AUF ZWEI ASSETKLASSEN

30. April 2010

Gesamtportfolio

Ausblick

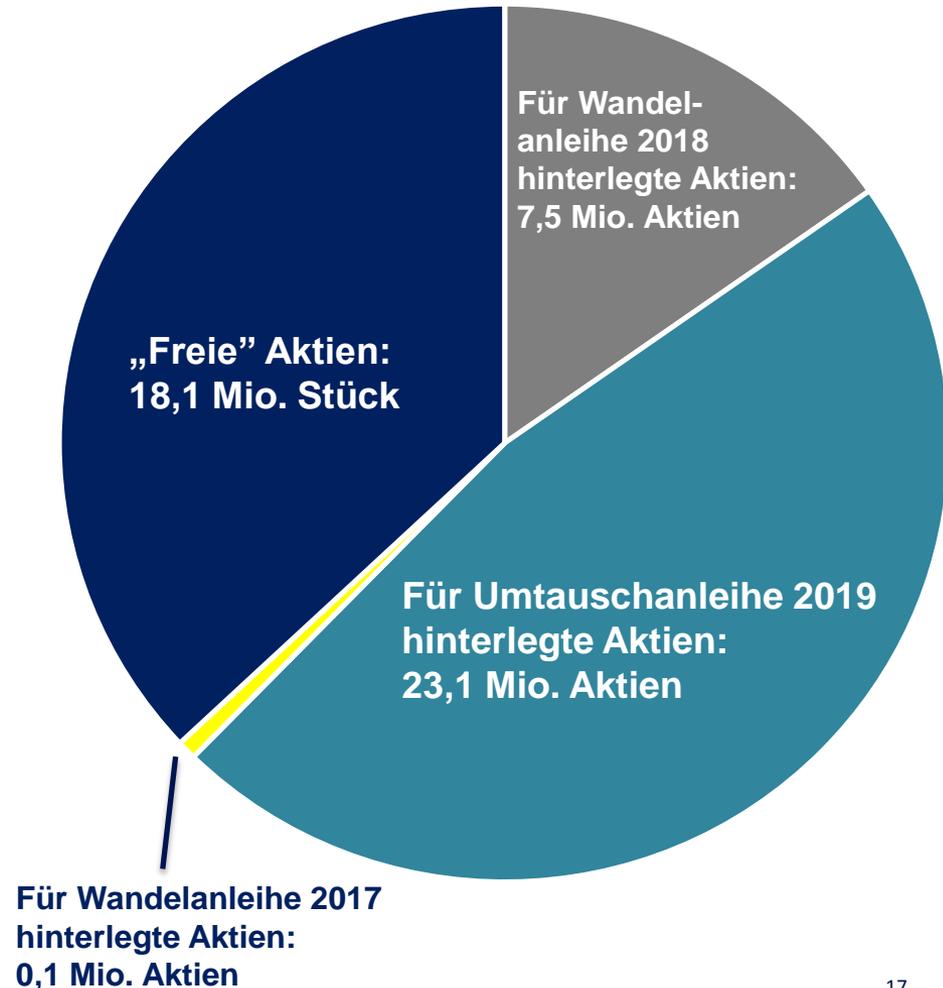


- Fokus auf Büro und Retail
- Das Segment „Sonstige“ beinhaltet sowohl zum Verkauf vorgesehene Wohnungen in Deutschland und Rumänien (Adama) als auch österreichische Wohnimmobilien, die ebenfalls abgegeben werden sollen

GESCHÄFTSJAHR 2015/16: AUSBLICK

ABGABE DES BUWOG-ANTEILS

- Anzahl der BUWOG-Aktien im Besitz der IMMOFINANZ: 48,8 Mio. Stück
- Anzahl „freier“ Aktien: 18,1 Mio. Stück
- BUWOG-Aktienkurs per 31. Juli 2015: EUR 18,37
- Wert der „freien“ Aktien per 31. Juli 2015: MEUR 332,9
- IFRS Buchwert per 30. April 2015: EUR 14,90 je Aktie
- Stille Reserven der 48,8 Mio. BUWOG-Aktien per 31. Juli 2015: MEUR 169,3
- Stille Reserven der „freien“ Aktien per 31. Juli 2015: MEUR 62,9



GESCHÄFTSJAHR 2015/16: AUSBLICK PORTFOLIO-WACHSTUM



Akquisitionen



Projektentwicklungen



Refurbishments

Kernmärkte für Wachstum:

Hauptstädte der Kernländer sowie die "Big-7"-Städte in Deutschland (IMMOFINANZ ist derzeit in Köln und Düsseldorf präsent)

Ziel: Stärkung und Ausbau der Marktposition



Akquisitionen



Projektentwicklungen



Erweiterungen

Kernmärkte für Wachstum:

Hauptstädte mit Class-A Shopping Center sowie Sekundär- und Tertiärstädte mit den Marken VIVO! und STOP.SHOP.

Ziel: Erzielen von Skaleneffekten und Steigerung der Marktmacht

¹⁾ Deutsche Big 7-Städte: Frankfurt, München, Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Köln, Stuttgart

GESCHÄFTSJAHR 2015/16: AUSBLICK NACHHALTIGE AUSSCHÜTTUNGSPOLITIK

- Einleitung von Maßnahmen, um möglichst rasch die strukturelle Dividendenfähigkeit und damit eine nachhaltige Ausschüttungspolitik gewährleisten zu können
- Verschiedene Optionen werden derzeit evaluiert
- Hauptversammlung soll Vorschlag zur Beschlussfassung unterbreitet werden
- Da die diesbezüglichen Vorbereitungsarbeiten rund zwei bis drei Monate erfordern, wird der Termin für die 22. Ordentliche Hauptversammlung folglich auf den 1. Dezember 2015 verschoben



**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

INHALT

- 01** Geschäftsjahr 2014/15: Highlights
- 02** Geschäftsjahr 2014/15: Jahresergebnis
- 03** Geschäftsjahr 2015/16: Ausblick
- 04** Anhang

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

GJ 2014/15 VS. GJ 2013/14

Alle Werte in MEUR Daten zum 30. April 2015	GJ 2014/15	GJ 2013/14	Wertveränderung in %	Kommentar zur Wertveränderung
Mieterlöse	426,3	478,5	-10,9%	Rückgang der Mieterlöse aufgrund von anhaltenden Unsicherheiten in Russland und der allgemeinen Marktschwäche im Bürosegment in Polen. Like-for-like Mieterlöse im Vergleich zum Jahresergebnis des Vorjahrs -10,0% bzw. MEUR -43,1.
Weiterverrechnete Betriebskosten	111,3	121,7	-8,5%	Gegenposten zu Betriebskostenaufwendungen.
Sonstige Umsatzerlöse	9,1	10,4	-13,0%	Beinhaltet Mieteinnahmen aus Werbeflächen und Telekommunikationsanlagen.
Umsatzerlöse	546,6	610,6	-10,5%	
Aufwendungen aus dem Immobilienvermögen	-123,5	-108,6	13,7%	Forderungsabschreibungen in Russland (MEUR 10,7).
Betriebskostenaufwendungen	-109,8	-118,1	-7,0%	Gegenposten zu Weiterverrechnete Betriebskosten.
Ergebnis aus Asset Management	313,3	383,9	-18,4%	
Ergebnis aus Immobilienverkäufen	43,5	5,7	>100%	Verkauf von Wohnimmobilien und einem Hotel in Österreich sowie City Box in den Niederlanden.
Ergebnis aus der Immobilienentwicklung	11,0	-45,0	n.a.	Positive Effekte aus polnischen Developments (z.B. Eröffnung von Tarasy Zamkowe).
Sonstige betriebliche Erträge	22,3	17,1	30,7%	Zuschreibung von Steuerforderungen in Russland
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-73,6	-91,1	-19,1%	Gesunkene Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten im Zusammenhang mit Transaktionen.
Operatives Ergebnis	316,5	270,5	17,0%	
Währungsberichtigte Neubewertung von Immobilienvermögen	-312,3	-179,7	73,8%	Negatives Bewertungsergebnis hauptsächlich aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten in Russland. Abwertungen in Tschechien und Polen aufgrund eines schwächeren Marktumfeldes.
Währungsbedingte Neubewertung von Immobilienvermögen	228,7	310,0	-26,2%	Wechselkurseffekte
Firmenwertabschreibung und Sonstiges	-16,9	68,9	n.a.	Firmenwertabschreibungen aufgrund des negativen Bewertungsergebnisses. Im Vorjahr gab es einen stark positiven Effekt aus der Kaufpreisanpassung bei Rostokino.
Ergebnis aus der Geschäftstätigkeit (EBIT)	216,0	469,7	-54,0%	
Netto Finanzierungskosten	-175,2	-175,3	0,0%	
Wechselkursveränderungen	-270,6	-126,9	>100%	Wechselkurseffekte
Sonstiges Finanzergebnis (inkl. at Equity bilanzierte Beteiligungen)	-119,4	53,5	n.a.	Negative Effekte aus der Bewertung der BUWOG Umtauschanleihe (MEUR -49,3), Abwertung der 25% Beteiligung an TriGranit aufgrund des Verkaufs (MEUR -24,4), Abwertung eines russischen Fonds-Investments (MEUR -39,2). Im Vorjahr gab es einen positiven Effekt aus der Bewertung der BUWOG Beteiligung und Derivaten.
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-349,2	221,1	n.a.	
Steueraufwendungen	-12,2	-149,2	-91,8%	Positive Steuereffekte aufgrund des negativen Konzernergebnisses.
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-361,4	72,0	n.a.	
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,0	105,0	n.a.	
Konzernergebnis	-361,4	176,9	n.a.	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Q4 2014/15 VS. Q3 2014/15

Alle Werte in MEUR Daten zum 30. April 2015	Q4 2014/15	Q3 2014/15	Variance in %	Kommentar zur Wertveränderung
Mieterlöse	81,9	109,8	-25,4%	Rückgang der Mieterlöse in Russland aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten. Exklusive Russland reduzierten sich die Like-for-Like Mieterlöse im Quartalsvergleich um -2,6% bzw. MEUR -1,5.
Weiterverrechnete Betriebskosten	30,2	26,4	14,2%	Gegenposten zu Betriebskostenaufwendungen.
Sonstige Umsatzerlöse	1,5	2,1	-30,7%	Beinhaltet Mieteinnahmen aus Werbeflächen und Telekommunikationsanlagen.
Umsatzerlöse	113,5	138,4	-18,0%	
Aufwendungen aus dem Immobilienvermögen	-33,0	-32,1	2,7%	
Betriebskostenaufwendungen	-30,2	-27,6	9,5%	Gegenposten zu Weiterverrechnete Betriebskosten.
Ergebnis aus Asset Management	50,3	78,6	-36,0%	
Ergebnis aus Immobilienverkäufen	30,5	7,2	>100%	Verkauf von Wohnimmobilien und einem Hotel in Österreich sowie City Box in den Niederlanden.
Ergebnis aus der Immobilienentwicklung	7,9	-2,1	n.a.	Positive Effekte aus polnischen Developments (z.B. Eröffnung von Tarasy Zamkowe).
Sonstige betriebliche Erträge	14,7	3,7	>100%	Zuschreibung von Steuerforderungen in Russland.
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-28,8	-15,0	91,6%	Einmaleffekte aufgrund erhöhter Aufwendungen für Rechtsstreitigkeiten.
Operatives Ergebnis	74,6	72,4	3,0%	
Währungsbereinigte Neubewertung von Immobilienvermögen	-213,2	-24,1	>100%	Negatives Bewertungsergebnis hauptsächlich aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten in Russland. Abwertungen in Tschechien und Polen aufgrund eines schwächeren Marktumfeldes.
Währungsbedingte Neubewertung von Immobilienvermögen	-585,5	713,2	n.a.	Wechselkurseffekte
Firmenwertabschreibung und Sonstiges	-15,5	-0,3	>100%	Firmenwertabschreibungen aufgrund des negativen Bewertungsergebnisses.
Ergebnis aus der Geschäftstätigkeit (EBIT)	-739,6	761,2	n.a.	
Netto Finanzierungskosten	-44,5	-41,6	6,9%	Rückgang der Zinserträge durch Rückzahlung der BUWOG Umtauschanleihe.
Wechselkursveränderungen	278,7	-444,8	n.a.	Wechselkurseffekte
Sonstiges Finanzergebnis (inkl. at Equity bilanzierte Beteiligungen)	-60,5	-48,4	24,9%	Q4: Abwertung des 25% TriGranit Anteils wegen Verkauf, Abschreibung von Forderungen an JV-Unternehmen und Neubewertung eines russischen Fonds-Investments.
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-565,9	226,4	n.a.	
Steueraufwendungen	125,2	-116,9	n.a.	Positive Steuereffekte aufgrund des negativen Konzernergebnisses.
Konzernergebnis	-440,6	109,4	n.a.	

LIKE-FOR-LIKE - MIETERLÖSE

Die bereinigten Mieterlöse sanken im GJ 2014/15 um 10,0% gegenüber dem Vorjahreswert. Dies ist vor allem auf Russland zurückzuführen (-22,2%). Der leichte Rückgang in Deutschland hat primär objekt-spezifische Ursachen.

Bestandsimmobilien Daten zum 30. April 2015	Anzahl der Immobilien	Buchwert 30. Apr. 2015 (MEUR)	Buchwert 30. Apr. 2014 (MEUR)	Mieteinnahmen GJ 2014/15 (MEUR)	Mieteinnahmen GJ 2013/14 (MEUR)	GJ 2013/14 vs. GJ 2014/15 (MEUR)	Bruttorendite GJ 2014/15 (%)	Bruttorendite GJ 2013/14 (%)	
Österreich	163	1.282,9	1.229,4	74,9	74,2	0,7	5,8%	6,0%	
Deutschland	27	393,7	370,8	30,8	33,1	-2,3	7,8%	8,9%	
Tschechien	20	374,1	400,5	27,0	27,8	-0,7	7,2%	6,9%	
Ungarn	28	474,3	479,6	28,3	28,9	-0,6	6,0%	6,0%	
Polen	13	358,1	396,1	22,3	24,3	-1,9	6,2%	6,1%	
Rumänien	15	650,9	658,2	45,7	47,0	-1,2	7,0%	7,1%	
Russland	5	1.374,6	1.537,4	127,2	163,5	-36,3	9,3%	10,6%	
Slowakei	13	199,2	206,4	14,7	14,8	-0,1	7,4%	7,2%	
Nicht-Kernländer	27	182,4	176,7	16,2	16,8	-0,6	8,9%	9,5%	
IMMOFINANZ Group	311	5.290,2	5.455,0	387,2	430,3	-43,1	7,3%	7,9%	
Mieterlöse GJ 2014/15 von zugegangen/veräußerten Objekten und Entwicklungsprojekten				39,1					
IMMOFINANZ Group				426,3					

Bestandsimmobilien Daten zum 30. April 2015	Anzahl der Immobilien	Buchwert 30. Apr. 2015 (MEUR)	Buchwert 30. Apr. 2014 (MEUR)	Mieteinnahmen GJ 2014/15 (MEUR)	Mieteinnahmen GJ 2013/14 (MEUR)	GJ 2013/14 vs. GJ 2014/15 (MEUR)	Bruttorendite GJ 2014/15 (%)	Bruttorendite GJ 2013/14 (%)
Büro	77	2.187,9	2.244,4	127,7	133,6	-5,9	5,8%	6,0%
Retail	152	2.361,1	2.518,2	202,0	237,2	-35,1	8,6%	9,4%
Logistik	58	565,7	544,9	51,4	53,3	-1,9	9,1%	9,8%
Sonstige	24	175,5	147,5	6,1	6,2	-0,2	3,5%	4,2%
IMMOFINANZ Group	311	5.290,2	5.455,0	387,2	430,3	-43,1	7,3%	7,9%

LIKE-FOR-LIKE - BEWERTUNGSERGEBNIS

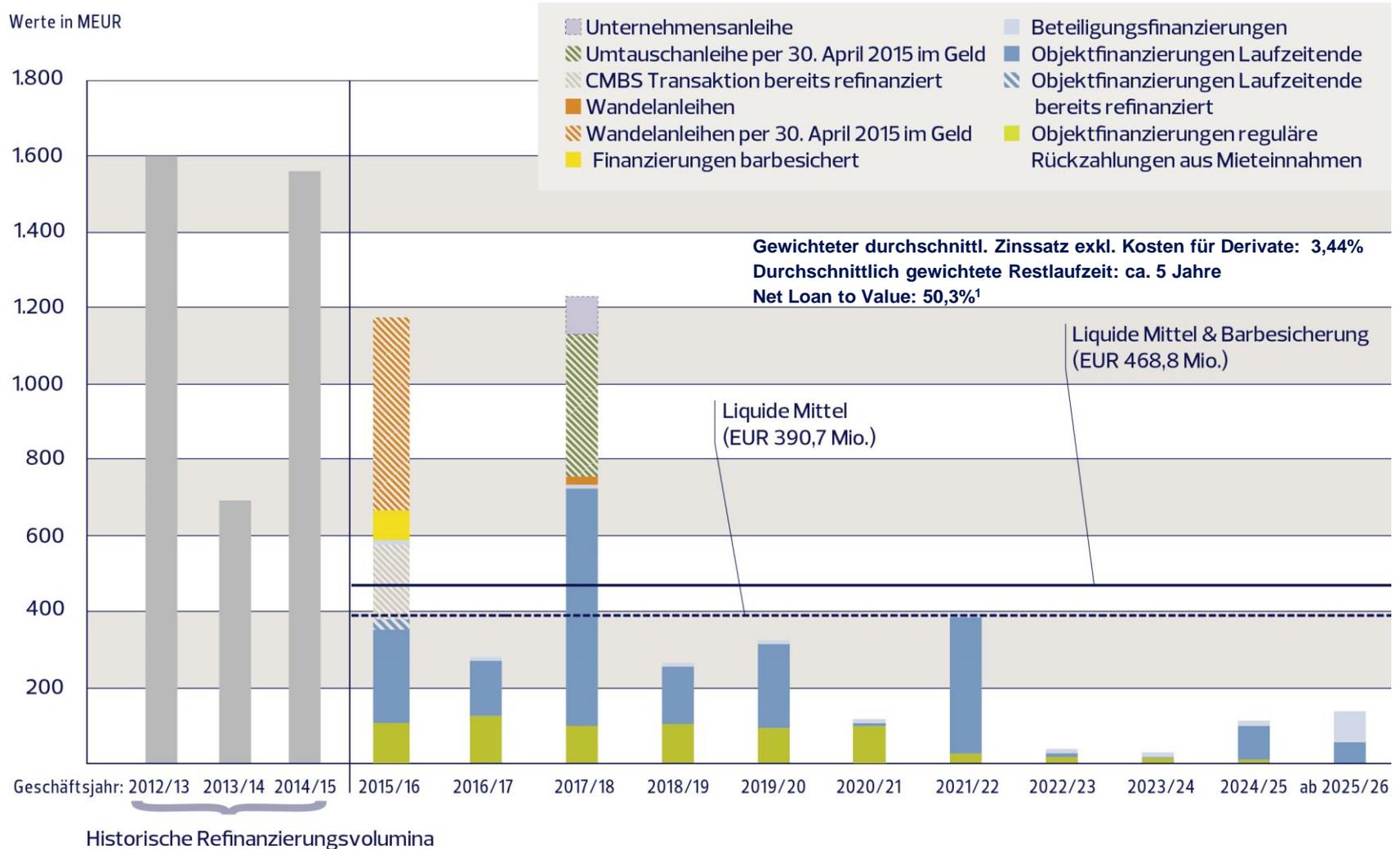
Die Immobilienbewertung im GJ 2014/15 war deutlich vom Bewertungsergebnis in Russland beeinflusst (Rückgang um MEUR 163,1 bzw. 11,9%). Abwertungen in Polen (MEUR -40,9) sind eine Folge zahlreicher Fertigstellungen am Warschauer Büromarkt. Demgegenüber stehen Aufwertungen in Österreich (MEUR 68,1) und Deutschland (MEUR 20,8).

Bestandsimmobilien Daten zum 30. April 2015	Anzahl der Immobilien	Buchwert 30. Apr. 2015 (MEUR)	Bewertungsergebnis GJ 2014/15 (MEUR)	Bewertungsergebnis GJ 2014/15 (%)	Kommentar
Österreich	163	1.282,9	68,1	5,3%	Hohe Nachfrage für Wohn- und Büro-Immobilien in Wien
Deutschland	27	393,7	20,8	5,3%	Hohe Nachfrage für deutsche Logistikobjekte
Tschechien	20	374,1	-26,1	-7,0%	Negativer Effekt aufgrund geplanter Refurbishments
Ungarn	28	474,3	-7,4	-1,6%	
Polen	13	358,1	-40,9	-11,4%	Zahlreiche Fertigstellungen am Büromarkt
Rumänien	15	650,9	-8,7	-1,3%	
Russland	5	1.374,6	-163,1	-11,9%	Negativer Effekt aufgrund der allg. wirtschaftlichen Situation
Slowakei	13	199,2	-7,8	-3,9%	Negativer Effekt aufgrund geplanter Refurbishments
Nicht-Kernländer	27	182,4	5,3	2,9%	Hohe Nachfrage nach Logistikimmobilien (City Box)
IMMOFINANZ Group	311	5.290,2	-159,9	-3,0%	

Bestandsimmobilien Daten zum 30. April 2015	Anzahl der Immobilien	Buchwert 30. Apr. 2015 (MEUR)	Bewertungsergebnis GJ 2014/15 (MEUR)	Bewertungsergebnis GJ 2014/15 (%)	Kommentar
Büro	77	2.187,9	-45,4	-2,1%	Negativer Effekt aufgrund geplanter Refurbishments
Retail	152	2.361,1	-164,1	-6,9%	Allgemeine wirtschaftliche Lage in Russland
Logistik	58	565,7	18,4	3,3%	Positive Stimmung für Logistikobjekte in DE und NL
Sonstige	24	175,5	31,1	17,7%	Hohe Nachfrage nach Wohnimmobilien in Österreich
IMMOFINANZ Group	311	5.290,2	-159,9	-3,0%	

FINANZIERUNG – FÄLLIGKEITSPROFIL

Fälligkeitsstruktur Finanzverbindlichkeiten nach Geschäftsjahren per 30. April 2015

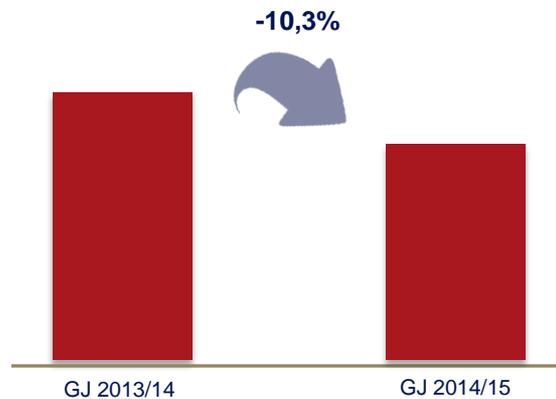


¹) Net LTV = Gesamtschuld abzüglich liquide Mittel und Umtauschanleihe (im Geld und mit BUWOG Aktien unterlegt) im Verhältnis zum Immobilienwert.

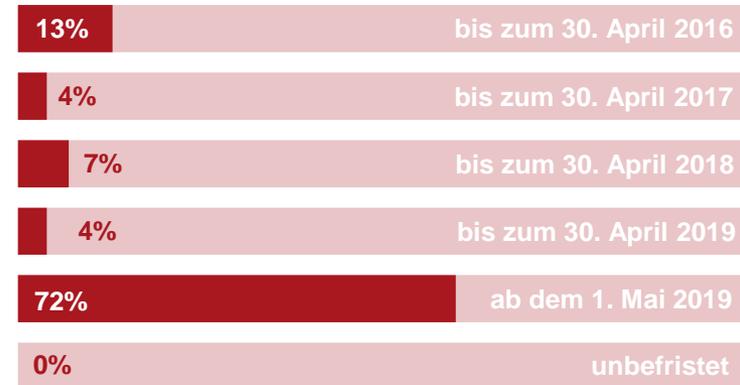
GESCHÄFTSENTWICKLUNG RUSSLAND

STAND PER 30. APRIL 2015

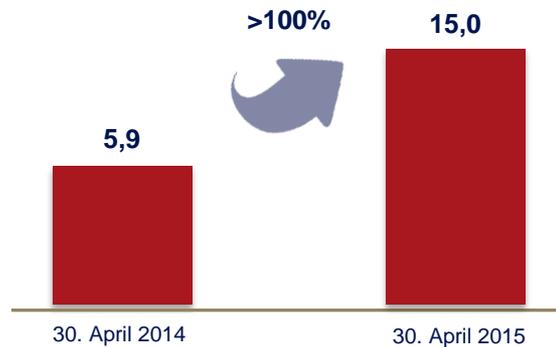
Kundenfrequenz (like-for-like)¹



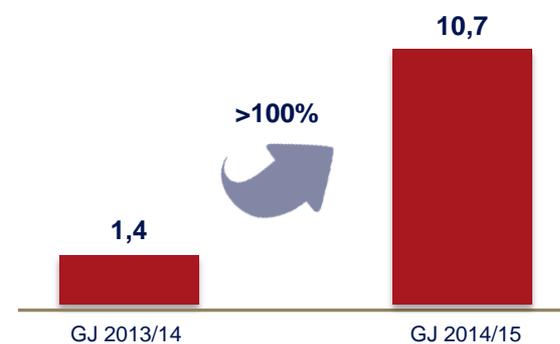
Mietauslaufprofil



Forderungsaufbau in Russland in MEUR



Abschreibung von Forderungen in MEUR

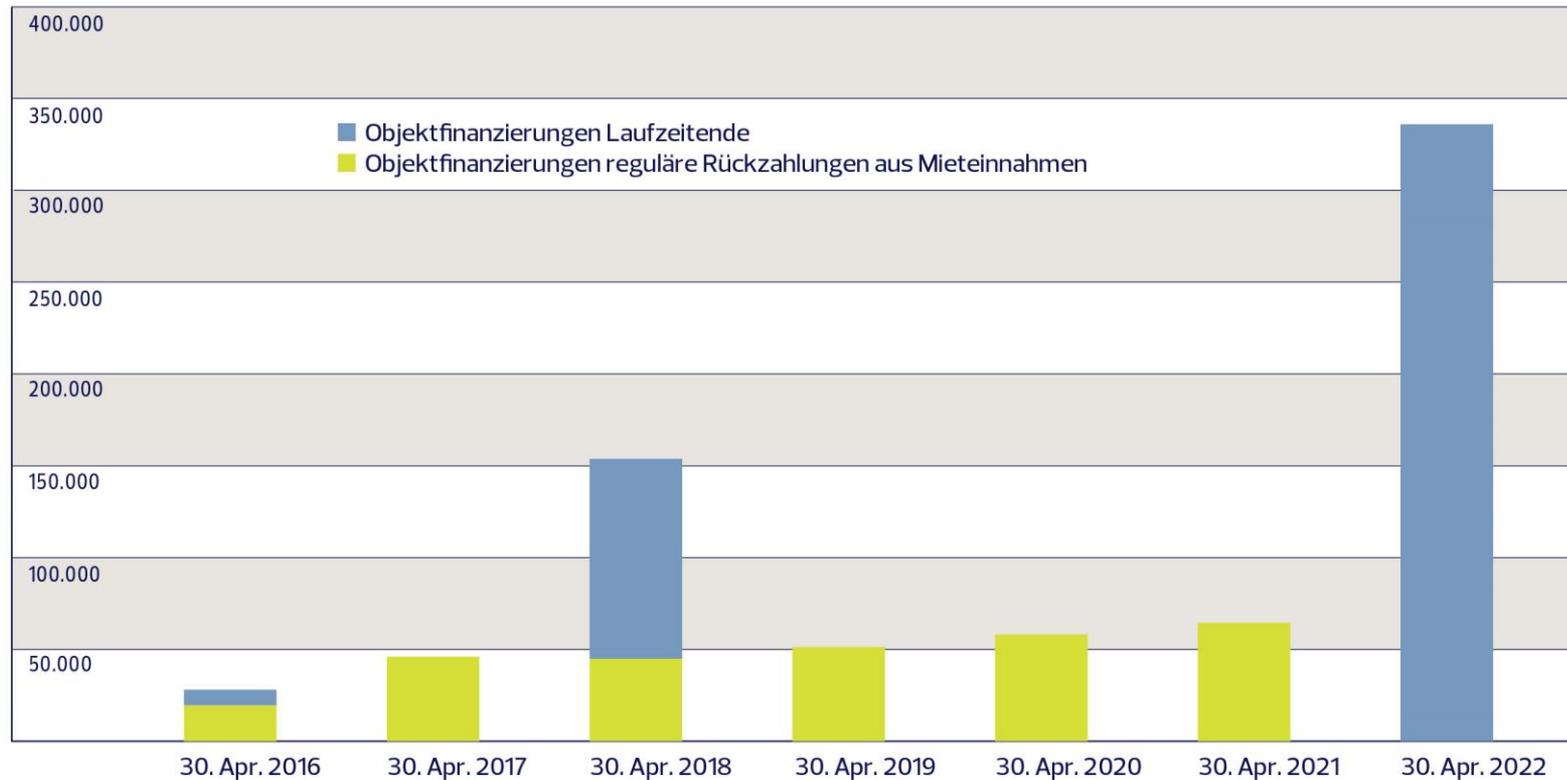


¹⁾ Exklusive GOODZONE

GESCHÄFTSENTWICKLUNG RUSSLAND FÄLLIGKEITSPROFIL PER 30. APRIL 2015

Fälligkeitsstruktur Finanzverbindlichkeiten Russland per 30. April 2015

Werte in TEUR



Finanzierungsvolumen: MEUR 737,4 | Finanzierungskosten: 7,2% | Brutto LTV: 47,1%

KONTAKT UND FINANZKALENDER

Investor Relations

T: +43 (0)1 88 090
E: investor@immofinanz.com
W: www.immofinanz.com

Finanzkalender

GJ 2014/15 Ergebnisse	06. August 2015 ¹
GJ 2014/15 Bericht	20. August 2015
Q1 2015/16 Ergebnisse	16. September 2015 ¹
Q1 2015/16 Bericht	17. September 2015
Jahreshauptversammlung	01. Dezember 2015

Börsensymbole

Wiener Börse: IIA
Warschauer Börse: IIA
ISIN: AT 0000809058
Reuters: IMFI.VI
Bloomberg: IIA AV

ADR Programm

Symbol: IMNZY CUSIP: 45253U201 ISIN: US45253U2015 ADR-Ratio: 1 ADR : 4 Aktien
Depotbank: Deutsche Bank Trust Company Americas

ADR-Broker Hotline:
New York: +1 212 250 9100
London: +44 207 547 6500

E-Mail: adr@db.com
ADR Website: www.adr.db.com
Deutsche Bank, Frankfurt

¹) Veröffentlichung erfolgt nach Börsenschluss an der Wiener Börse